



Ethikberatung

im
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Chancen und Herausforderungen der modernen Medizin stellen uns alle immer häufiger vor schwierige ethische Konflikte und Entscheidungssituationen. Im Alltag am Patientenbett stellen sich Situationen ein, in denen manchmal nicht mehr klar ist, welche Maßnahme für den betroffenen Patienten tatsächlich die beste ist. Hier stellen sich Fragen nach dem Sinn von weiteren Therapien und dem Willen von Patienten und Angehörigen.

Ethikberatung greift in diesen Situationen die unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten auf, diskutiert sie unter ethischen Gesichtspunkten und kommt zum Schluss der Beratung zu einer gemeinsam getragenen Empfehlung, deren Umsetzung dem verantwortlichen Arzt überlassen bleibt.

Als Ethikberater stehen Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees des HDZ NRW zur Verfügung. Sie kommen aus unterschiedlichen Berufsgruppen unseres Hauses, sind ausgebildet als Ethikberater und allein ihrem Gewissen verpflichtet.

Antje Freitag,
Pfarrerin in der Klinikseelsorge
Vorsitzende

Dr. Jost Niedermeyer,
Oberarzt
stellvertretender Vorsitzender



Wer kann eine Ethikberatung beantragen?

Jeder Mitarbeiter des HDZ NRW, jeder Patient, jeder Angehörige und Betreuer kann sich in konkreten Konfliktsituationen an unser Ethik-Komitee wenden.

Zum Beispiel, wenn:

- Sie als Mitarbeiter für eine weitreichende medizinische Behandlungsoption eine zusätzliche ethische Beratung wünschen.
- Sie als Arzt sehen, dass Angehörige immer neue Therapien fordern, obwohl der Patient davon nicht profitiert.
- Sie als Pflegende sich fragen, ob eine ärztliche Maßnahme tatsächlich dem Patientenwillen entspricht.
- Sie als Patient ethischen Beratungsbedarf haben.
- Sie als Familie dazu beitragen wollen, den mutmaßlichen Willen Ihres Angehörigen zu ermitteln und umzusetzen.
- Sie als Betreuer eine ethische Beratung für die Entscheidungsfindung zum Wohl des Patienten benötigen.
- Eine Patientenverfügung vorliegt, deren Umsetzung Probleme bereitet.



Wie kann man eine Ethikberatung anmelden?

- Wenn Sie Patient, Angehöriger oder Betreuer sind, wenden Sie sich bitte an eine Pflegekraft oder einen Arzt von der Station. Ihr Anliegen wird nach einem Vorgespräch auf der Station an den Vorstand des Ethik-Komitees weitergeleitet werden.
- Wenn Sie Mitarbeiter des Hauses sind, wenden Sie sich bitte an einen der folgenden Ethikberater und Ethikberaterinnen:
 - ▶ Pfarrerin Antje Freitag, Seelsorge
 - ▶ Heidi Engelking-Fründ, Kardiologie
 - ▶ Dr. Thomas Kirschning, Chirurgie
 - ▶ Matthias Lamers, Psychologie
Zentrum für angeborene Herzfehler
 - ▶ Volker Lauenroth, VAD-Koordination
 - ▶ Dr. med. Jost Niedermeyer, Kardiologie
 - ▶ Dr. Katharina Tigges-Limmer,
Medizinische Psychologie in der Chirurgie

Was passiert dann?

Die Ethikberatung erfolgt zeitnah auf der Station. Dazu kommen Ethikberater aus unserem Klinischen Ethik-Komitee mit den Mitarbeitern der Station zusammen, die den Patienten behandeln und versorgen. Gegebenenfalls nehmen auch Angehörige und Betreuer teil. Die Beratung erarbeitet eine konkrete Empfehlung zu der klinisch-ethischen Fragestellung.

Videos zur Ethikberatung

Mitarbeiter des HDZ können im Intranet unter „Klinisches Ethikkomitee“ Lehrvideos zur Ethikberatung einsehen.



Dr. Karin Overlack



Antje Freitag

„Wir wollen unsere Beschäftigten in ihrem Berufsalltag mit diesen schwierigen Problemen nicht alleine lassen“,

betont Dr. Karin Overlack, Geschäftsführerin des HDZ NRW. Am Ende des Beratungsprozesses steht eine gemeinsam getragene Empfehlung.

Antje Freitag unterstreicht:

„Christliche Ehrfurcht vor dem Leben kann moderner Spitzenmedizin eine Seele geben.“

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 36.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr, davon 14.500 in stationärer Behandlung, gehört das HDZ NRW zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa

Das HDZ NRW ist seit 1989 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Die Professorenschaft des HDZ NRW ist zusätzlich seit 2023 Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.



Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik
(Ruhr-Universität Bochum)
Med. Fakultät OWL
(Universität Bielefeld)

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel +49(0)573197-0
Fax +49(0)573197-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de